

Büchel-Zytig

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Zunzgen

April 2009

3. Jahrgang

Tempo 30-Zone Vernunft und Disziplin sind gefragt!



Immer wieder ärgern sich Anwohner, wenn sie feststellen, dass mancher Automobilist und manche Automobilistin in der signalisierten Tempo 30-Zone zu schnell fahren. Der Ruf und die Forderung nach noch mehr Kontrollen und weiteren Massnahmen werden laut.

Zur Senkung des Geschwindigkeitsniveaus können durchaus noch mehr verkehrsberuhigende Massnahmen geplant und realisiert werden. Hierbei handelt es sich aber, aus meiner persönlichen Sicht, nur um Symptombekämpfung: Noch mehr Vorschriften, noch mehr Gesetze, noch mehr Reglemente und Verordnungen, noch mehr Einschränkungen und Repressionen. Aber — wird damit wirklich erreicht, dass sich die Automobilistinnen und Automobilisten an die reglementarisch vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit halten?

Seien wir doch ehrlich: Das Ganze ist eine Frage des Charakters und des gesunden Menschenverstandes! Als Automobilist kennt man grossomodo die Vorschriften. Es darf auch nicht vergessen werden, dass die überwiegende Mehrheit der Zunzgerinnen und Zunzger sich weitgehendst an die Vorgaben hält.

Ja, und dann sind eben immer wieder unbelehrbare, uneinsichtige, eigensinnige und fundamentalistische Bleifüssler, welche bewusst und vorsätzlich meinen, sich an nichts halten zu müssen. Mit ihrem verantwortungslosen Verhalten nehmen sie in Kauf, andere und auch sich selbst zu gefährden!

Ich persönlich, wie auch der Gemeinderat Zunzgen, sind aber überzeugt, dass Sie, liebe Zunzgerinnen und Zunzger, den Appell für eine angepasste und vernünftige Fahrweise in unserer Tempo 30-Zone respektieren und zu Herzen nehmen! Danke.

Kurt Ost
Gemeinderat

Aus dem Inhalt

Neue

Meldevorschriften

Seit 01.01.09 ist ein neues Anmeldungs- und Registergesetz in Kraft
mehr ab Seite 6

Rückblick

Cristiano Santoro und Michael Beugger berichten über ihre bisherige Zeit auf der Verwaltung
mehr auf Seite 13/14

Frauenverein

Der Zunzger Frauenverein informiert über seine bevorstehenden Anlässe
mehr ab Seite 13

Vermischtes

Die Rubrik Vermischtes informiert über Allgemeines: bevorstehende Anlässe, Vereinsinformationen, Angebote etc.
mehr ab Seite 17

Impressum

Auflage

1200 Exemplare

Ausgabe

erscheint monatlich

Redaktion

Gemeindeverwaltung Zunzgen

Cristiano Santoro

Alte Landstrasse 5

4455 Zunzgen

Telefon 061 975 96 60

gemeinde@zunzgen.bl.ch

Redaktionsschluss

Jeweils **20. des Monats, 12.00 Uhr**. Fällt der 20. auf einen Sonn- oder Feiertag wird der Redaktionsschluss auf den letzt möglichen Werktag vorverlegt.

Druckvorlagen

Berichte, Fotos, Texte und Inserate werden, wenn immer möglich in elektronischer Form angenommen. Die zu publizierenden Texte/Inserate müssen spätestens bei Redaktionsschluss der Gemeindeverwaltung vorliegen. Später eintreffende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Für Änderungen oder Annullation von Insertionsaufträgen nach Redaktionsschluss haftet der Auftraggeber. Beiträge können von der Redaktion gekürzt werden und anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.

Druck

Druckhüsl, Ch. Hess AG, Hauptstrasse 82, 4450 Sissach

Inserate

Ganze Seite CHF 100.00

Halbe Seite CHF 50.00

Viertel Seite CHF 30.00

Achtel Seite CHF 20.00

Farbdrucke, Werbebeilagen oder Beiträge auf Einlageblättern werden nach Aufwand verrechnet.

Jahresabo

Haushaltsversand an Ortsansässige gratis, CHF 30.00 für auswärtige Privatpersonen

Gratispublikationen

Für ortsansässige Vereine und gemeinnützige Institutionen sind Publikationen in der Büchel-Zyting kostenlos.

Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Impressum	2
Ringstrasse	3
Blick ins Gemeinderatsprotokoll	4/5
Neue Meldevorschriften	6/7
Wohnungsvermieter aufgepasst	8
Littering	9
Keine Abfallentsorgung im Cheminée	10
Zurückschneiden von Sträuchern und Ästen	10
Aufruf an alle Hundehalter	11
Zunzgen – Liebe auf den ersten Blick	12
Zunzgen – Liestal retour	13
Exklusive Dachwohnung	14/15
bemag Zunzgen – es bewegt sich etwas...	16
Unser Wald	17
Bring- und Holtag	18
Grünabfuhr	19
Zivilstandsnachrichten	20
Tageskartenübersicht	20
Entscheidungsdaten	21

Frauenverein Zunzgen

22-25

Vermischtes

Dankeschreiben Fasnacht	26
Kindergartenverein Zunzgen	27
Bad Ramsach	27
Reformierte Kirchgemeinde	28/29
Garage Markus Bürgin	30
Wald & Hof	31
Schiessverein Zunzgen Tenniken	31
TV Zunzgen	32
Wohngenossenschaft Gelterkinden	33
Martinez GmbH	33
Jugendtreff Zunzgen	34
Zunzger Waldlauf	35/36
Nordic- und XCO Walking	37/38
Tagesstätte Mülimatt Sissach	39
Musikverein Zunzgen	40

Redaktionsschluss:

20. April 2009

20. Mai 2009



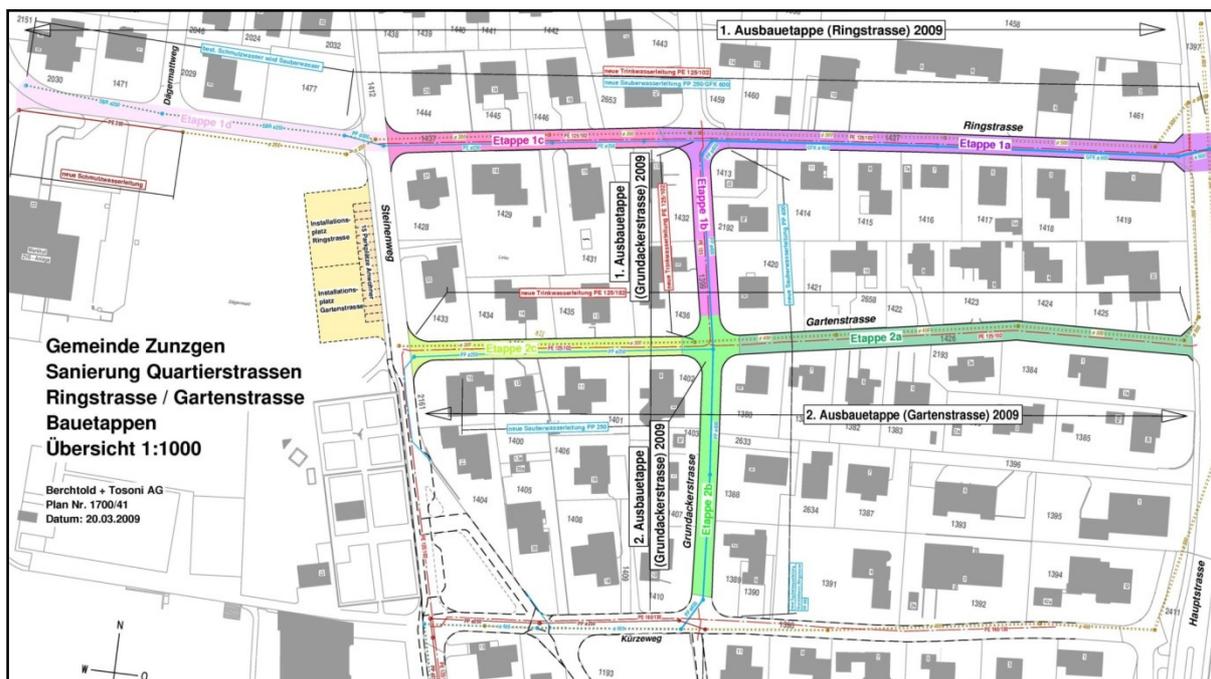
7 640123 210145

Ringstrasse



In Sachen Quartierstrassensanierung wird hinter den Kulissen eifrig geplant und koordiniert. Folgende Termine sind zum jetzigen Zeitpunkt vorgesehen:

- 16.04.2009 Start des Submissionsverfahrens (Tiefbauarbeiten) und des Einladungsverfahrens (Rohrleitungen)
- KW 17/18/19 Individuelle Informationen und Gespräche mit den Hausbesitzern
- 08.05.2009 Offertöffnung Submissionsverfahren
- 02.06.2009 Auftragsvergabe durch Gemeinderat
- 22.06.2009 Baubeginn Tiefbauarbeiten



Blick ins Gemeinderatsprotokoll ...



Digitale Erfassung aller Bau- und Strassenlinienpläne

Zur Erstellung eines digitalen Übersichtsplans, zur Bereitstellung der Daten für unser kommunales Geoinformationssystem (GIS) sowie zur Optimierung der mangelnden bzw. fehlenden Bau- und Strassenlinienpläne hat der Gemeinderat Zunzgen das Ingenieurbüro Stierli + Ruggli mit der Ausarbeitung der einzelnen Planungsschritte beauftragt.

Revision des Zonenplans Landschaft

Der Zonenplan Landschaft ist über 15 Jahre alt und muss mit der Siedlungsplanung koordiniert und abgestimmt werden. Dabei sind die neuen, übergeordneten gesetzlichen und planungsrechtlichen Erlasse des Bundes und des Kantons zu berücksichtigen. Der Gemeinderat Zunzgen hat die Ingenieur- und Raumplanungsbüros Stierli + Ruggli / Hintermann & Weber mit der Entwicklung, Bearbeitung, Koordination und Planung beauftragt.

Messstation auf Landwirtschaftsboden

Das Amt für Umweltschutz und Energie unterhält im Kanton Basel-Landschaft Messstationen auf Landwirtschaftsböden zur laufenden Messung der Bodenfeuchte. Nun sollen auch Waldstandorte in das Messnetz eingebunden werden. Im Waldgebiet Holdenweid wird neu eine Messstation aufgestellt. Die erhobenen Daten dienen dem Bodenschutz und ergeben wichtige Informationen zur Wasserversorgung der Waldbestände. Das Projekt ist vorerst als Versuch angelegt, es besteht aber die Absicht, die Messstation in einer zweiten Phase mit vollautomatischer Auswertung zu betreiben.

Rekonstruktion historischer Sodbrunnen im Bachtelenweg

Die Instandstellung respektive Rekonstruktion des historischen Sodbrunnens im Bachtelenweg kostet rund CHF 20'000.00. Diese Kosten haben im Gesamtprojekt Sanierung Bachtelenweg Platz. Mit grosser Freude nahm der Gemeinderat Zunzgen die Mitteilung der Kantonalen Denkmal- und Heimatschutzkommission auf, dass die Kommission die Sodbrunnensanierung mit einem Anerkennungsbeitrag von CHF 3'000.00 finanziell unterstützt.

Wahl einer neuen Schulsekretärin

Auf Vorschlag des Schulrates und der Schulleitung wählte der Gemeinderat Zunzgen Frau Heidi Piaia aus Zunzgen zur neuen Schulsekretärin. Sie tritt die Nachfolge von Frau Esther von Wartburg an, welche auf Ende dieses Schuljahrs in Pension geht.

Rücktritt des Gemeindebaumwärters

Der Gemeinderat Zunzgen nimmt den Rücktritt von Martin Mumenthaler als Gemeindebaumwärter per Ende April 2009 mit grossem Bedauern zur Kenntnis und bedankt sich für sein kompetentes und lobenswertes Engagement.

Rücktritt aus der Kirschbaumkommission

Der Gemeinderat Zunzgen nimmt den Rücktritt von Martin Mumenthaler aus der Kirschbaumkommission per Ende April 2009 mit grossem Bedauern zur Kenntnis und bedankt sich für die langjährige und sehr geschätzte Mitarbeit in der Kommission.

Einsatz Jugendmobil

Das Jugendmobil der offenen Jugendarbeit Region Sissach kommt wieder nach Zunzgen: Freitag, 18. September 2009, 17.00 – 22.30 Uhr. Das Jugendmobil ist ein mobiler Jugendtreffpunkt in Form eines Kleinlasters. Der Anlass findet auf dem Schulhausplatz Bündten statt.

Information der Finanz- und Kirchendirektion des Kantons Basel-Landschaft



Kanton Basel-Landschaft

1. Neues Recht

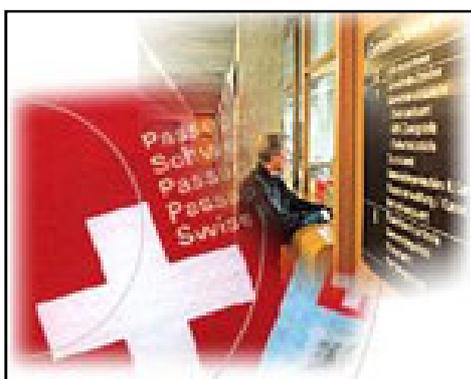
Seit 1. Januar 2009 ist das neue Anmeldungs- und Registergesetz des Kantons Basel-Landschaft sowie die zugehörige Verordnung in Kraft.

Gemäss neuem Recht

- gilt als Niederlassung, wenn eine Person mit der Absicht dauernden Verbleibens in eine Einwohnergemeinde zuzieht oder zugezogen ist und ihren familiären und sozialen Lebensmittelpunkt in der betreffenden Einwohnergemeinde hat;
- gilt als Aufenthalt, wenn eine Person ohne Absicht dauernden Verbleibens in eine Einwohnergemeinde zuzieht oder zugezogen ist und länger als drei Monate in der Einwohnergemeinde nachtsüber immer oder meistens anwesend ist;
- kann jede Person auf der Gemeindeverwaltung den Namen und die Adresse derjenigen Person hinterlegen, die im Falle eines Unfalls oder des Todes zu benachrichtigen ist;
- kann jede Person auf der Gemeindeverwaltung Anordnungen für das Begräbnis hinterlegen;
- gelten bezüglich Zuzug, Umzug und Wegzug folgende Meldevorschriften

2. Meldevorschriften

a) für die Einwohnerinnen und Einwohner bei Zuzug in eine Gemeinde



Jede schweizerische oder ausländische Person, die in eine Einwohnergemeinde für Niederlassung oder Aufenthalt zuzieht, hat sich innert 14 Tagen bei der Gemeindeverwaltung anzumelden. Für ausländische Personen gelten bei Zuzug zudem die Meldepflichten gemäss Ausländerrecht.

Bei der Anmeldung muss die zuziehende Person ihre Identität mit amtlichem Dokument belegen. Amtliche Dokumente sind Pass, Identitätskarte, Auszug aus dem Zivilstandsregister usw. Die Hinterlegung des Heimatscheins ist nicht mehr erforderlich. Bereits hinterlegte Heimatscheine bleiben hinterlegt, sie können jedoch bei der Gemeindeverwaltung kostenlos zurückgefordert werden. Eine förmliche Niederlassungsbewilligung wird nicht mehr ausgestellt.

b) für die Einwohnerinnen und Einwohner bei Umzug innerhalb einer Gemeinde

Jede schweizerische oder ausländische Person mit Niederlassung oder Aufenthalt, die innerhalb einer Einwohnergemeinde umzieht, hat sich innert 14 Tagen bei der Gemeindeverwaltung umzumelden.

Für ausländische Personen gelten bei Umzug zudem die Meldepflichten gemäss Ausländerrecht.

Die fristgerechte Ummeldung ist gebührenfrei.



c) für die Einwohnerinnen und Einwohner bei Wegzug aus einer Gemeinde

Jede schweizerische oder ausländische Person mit Niederlassung oder Aufenthalt, die aus einer Einwohnergemeinde wegzieht, hat sich innert 14 Tagen bei der Gemeindeverwaltung abzumelden.

Für ausländische Personen gelten bei Wegzug zudem die Meldepflichten gemäss Ausländerrecht.

Die fristgerechte Abmeldung ist gebührenfrei.

d) für die Personen, die eine Person bei sich aufnehmen

Jede natürliche Person, die eine an- oder ummeldungspflichtige Person bei sich aufnimmt, hat dies von sich aus und innert 14 Tagen der Gemeindeverwaltung mitzuteilen. In gleicher Weise hat sie die Beendigung der Aufnahme einer um- oder abmeldungspflichtigen Person mitzuteilen.

Aufnehmende Personen haben der Gemeindeverwaltung auf Anfrage hin zudem Auskunft über die Namens- und Adressverhältnisse von an-, um- und abmeldungspflichtigen, aufgenommenen Personen zu geben.

Diese Mitteilungs- und Auskunftspflichten betreffen nur Privatpersonen, die sich um die aufgenommene Person in besonderer Weise kümmern, sie also beispielsweise pflegen. Diese Mitteilungs- und Auskunftspflichten betreffen nicht Personen, zu denen eine Person zur Wohngemeinschaft oder Partnerschaft einzieht.

e) für die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

Alle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber haben der Gemeindeverwaltung auf Anfrage hin Auskunft über die Namens- und Adressverhältnisse von meldepflichtigen, in ihrem Betrieb beschäftigten Personen zu geben.

Auskünfte zu den Meldevorschriften erteilen die Einwohnerkontrollen der Einwohnergemeinden.

Das Anmelde- und Registergesetz sowie die zugehörige Verordnung sind im Internet unter www.baselland.ch. "Gesetzessammlung", Ordnungsnummern 111 und 111.11 abrufbar.

Wohnungsvermieter aufgepasst!



cs. Seit dem 01. Januar 2009 ist das neue basellandschaftliche Anmelde- und Registergesetz in Kraft getreten. Es löst die bisherigen gesetzlichen Bestimmungen über die Niederlassung und den Aufenthalt von Schweizern aus dem Jahre 1972 ab. Nach weit mehr als 30 Jahren war nicht nur eine Anpassung an die seither eingetretenen Entwicklungen nötig, es musste die Harmonisierung mit den neuen Bundesvorschriften über die Datenerhebung und Einwohnerregistrierung vollzogen werden. Das neue Gesetz ordnet aber nicht nur das Meldewesen und die einheitliche Führung der Einwohnerregister in den Gemeinden, es ermöglicht Bund und Kanton neu den jederzeitigen Zugriff auf die in verschiedenen Registern erfassten Daten zu statistischen Zwecken. Auf diese Weise kann künftig auf die alle zehn Jahre stattfindende Volkszählung mit der persönlichen Befragung aller Haushalte verzichtet werden.

Schon heute gewährleisteten die Gemeinden mit ihren Einwohnerregistern einen aktuellen und vollständigen Datenbestand. Die neuen Vorschriften verlangen nun aber einen neuen, noch höheren Qualitätsstandard! Auch treten neue Pflichten für Liegenschaftsbesitzer, die Wohnungen/Häuser an Dritte vermieten, in Kraft. Sie sind nämlich künftig verpflichtet, solche Mietverhältnisse oder deren Beendigung der Gemeindeverwaltung zu melden.

Wir machen deshalb alle Vermieter (nicht jedoch von Geschäftsräumen) darauf aufmerksam, dass sie seit dem 1.1.2009 jeweils innert der vom Gesetz vorgeschriebenen Frist von 14 Tagen eine Veränderung ihres Mietverhältnisses der Gemeindeverwaltung mitzuteilen haben und dazu die folgenden Angaben machen müssen:

- Name und Vorname der Mietpartei
- Adresse und Wohnungsbezeichnung der vermieteten Räumlichkeiten
- Datum des Mietbeginns und die frühere Adresse (sofern bekannt)
- Datum des Mietendes und die Wegzugsadresse (sofern bekannt)

Diese Mitteilung muss schriftlich oder elektronisch an die Gemeindeverwaltung Zunzgen erfolgen. Bei allfälligen Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Besten Dank für Ihre konstruktive Zusammenarbeit!

Littering - eine [unschöne] Erscheinung unserer Wegwerfgesellschaft

ms. Mit der sprichwörtlichen Sauberkeit der Schweizer Städte ist es bekanntlich nicht mehr weit her. Die Schweiz, einst bekannt für ihre blitzblanken Strassen und Plätze, hat sich in den vergangenen Jahren sicht- und riechbar internationalen Standards angepasst. Littering heisst das neudeutsche Wort für dieses Phänomen.



Littering ist ein aus dem Englischen stammender Begriff, der das achtlose Wegwerfen und Liegenlassen von „Abfall“ in der Umgebung bezeichnet.

Littering ist eine zunehmende Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzuworfen oder liegen zu lassen, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer oder Papierkörbe zu benutzen.

Übrigens: Littering ist ein strafrechtlich verfolgbares Delikt und wird mit Busse

geahndet.

Auch bei uns in Zünzgen ist das Phänomen Littering omnipräsent – leider! Immer mehr Abfälle landen achtlos weggeworfen am Strassenrand, auf öffentlichen Plätzen oder in unserer schönen Natur.

Wir alle, liebe Zünzgerinnen und Zünzger, können einen aktiven Beitrag gegen das Littering beisteuern. Es ist simpel und einfach, erzeugt zweifellos eine grosse Wirkung:

Mit eigenem guten Beispiel und Vorbild selber dafür besorgt sein, dass Mann und Frau seine Snackpapiere und übrigen Abfälle ordnungsgemäss im Abfalleimer entsorgt, Petflaschen in die speziellen Sammelbehälter wirft und Glas zur Glassammelstelle beim Werkhof Bündten gebracht wird.



Ganz herzlichen Dank für Ihr aktives und sehr geschätztes Mitwirken! ■

Keine Abfallentsorgung im Cheminée

«Wer Abfall im Cheminée verbrennt, verpestet unsere Luft!»



Wo Cheminées oder Schwedenöfen vorhanden sind, besteht offensichtlich die Versuchung, die Abfallverbrennung auf eigene Faust durchzuführen. Wer seinen Abfall aber auf diese Weise entsorgt, schadet der Umwelt, seinen Mitmenschen und sich selbst!

Denn die widerrechtlich verbrannten Abfälle hinterlassen in der Luft und im Boden Schadstoffe, die vor allem in der unmittelbaren Umgebung wirken. Bei der Verbrennung des Abfalls in ungeeigneten Anlagen entstehen gesundheitsschädliche und krebserregende Stoffe (z.B. Dioxine). Bereits die Verbrennung von relativ kleinen Abfallmengen genügt, um unser Umfeld, uns selbst und den Lebensraum unserer Kinder erheblich zu belasten.

Das Verbrennen von Abfall in Cheminées oder Hausfeuerungen belastet die Atemluft und kann zur Erkrankung der Atemwege und zu Hautschädigungen führen. Der stinkende Rauch belästigt zudem die Nachbarschaft in hohem Masse.

Die entstehenden aggressiven Abgase führen zudem über kurz oder lang zu Schäden im Ofen und an der Kaminanlage. Kaminablagerungen erhöhen auch das Brandrisiko. Diese Schäden verursachen Sanierungs- und Wartungskosten, welche die eingesparten Abfallgebühren bei weitem übersteigen. Wer daher meint, seine Abfälle kostenlos in der eigenen Feuerungsanlage entsorgen zu können, unterliegt einem gewaltigen Irrtum! ■

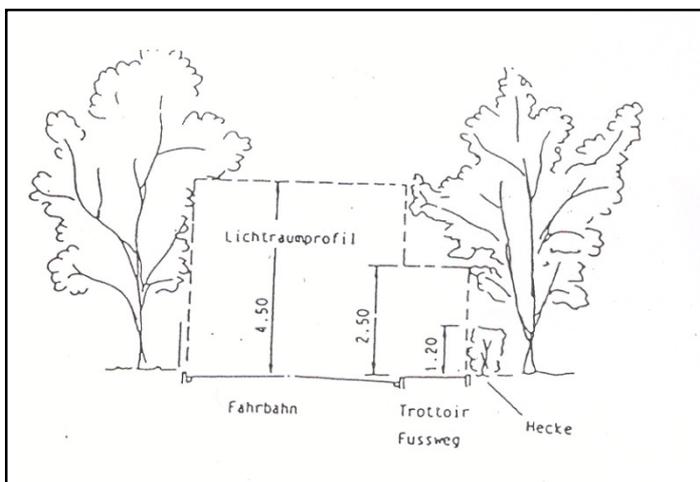


Zurückschneiden von Sträuchern und Ästen entlang von Strassen

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen müssen Pflanzen entlang von Strassen und Trottoirs auf die Grenze zurückgeschnitten werden. Grenzüberhängende Äste stören Fussgänger, Radfahrer und Fahrzeuge und beeinträchtigen die Verkehrssicherheit.

Gemäss kommunalem Strassenreglement § 42 dürfen Äste von Bäumen und Sträuchern nur dann in das Gemeindestrassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn um mindestens 4,5 Meter und das Trottoir um mindestens 2,5 Meter Höhe überragen. Insbesondere dürfen sie die Übersicht nicht behindern.

Einfriedungen, Grünhecken und Sträucher an Strassenkreuzungen müssen nicht nur zurückgeschnitten, sondern auch niedrig gehalten werden (höchstens 1,20 Meter). ■



Aufruf an alle Hundehalter

Der Gemeinderat Zunzgen macht die Hundehalterinnen und Hundehalter höflich darauf aufmerksam, dass während der Setz- und Brutzeit (April bis Juli) die Hunde im Wald und an den Waldrändern zwingend an der Leine zu führen sind!



Auszug aus § 35 des Kantonalen Jagdgesetzes

„Schutz des Wildes vor Hunden und Hauskatzen“

¹ Während der Hauptsetz- und Brutzeit (April bis Juli) sind alle Hunde im Wald und an Waldsäumen an der Leine zu führen.

² Der Jagdaufseher oder die Jagdaufseherin hat den Hundehalter oder die Hundehalterin eines wildernden Hundes schriftlich zu verwarnen sowie die Direktion und die Pachtgesellschaft über den Sachverhalt und die erfolgte Verwarnung schriftlich zu orientieren. War eine Verwarnung erfolglos oder kann der Hundehalter oder die Hundehalterin nicht ermittelt werden, kann der im Wald streunende Hund durch den Jagdaufseher oder die Jagdaufseherin sowie durch die Pächter oder Pächterinnen abgeschossen werden.

³ Durch Hunde verursachten Schaden am Wildbestand hat der Halter oder die Halterin der Pachtgesellschaft zu vergüten.

⁴ Im Wald dürfen streunende, verwilderte Hauskatzen durch den Jagdaufseher oder die Jagdaufseherin abgeschossen werden.

Wir danken Ihnen, liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, für die Respektierung und Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen. ▪

Zunzgen – Liebe auf den ersten Blick



cs. Schon aus früheren Jahren habe ich einen Bezug zu Zunzgen. Aufgewachsen bin ich gleich nebenan im Nachbarsdorf Tenniken. Der Konfirmationsunterricht und der Jungschützenverein sind nur zwei Sachen die die Zunzger und die Tenniker verbindet. Aber auch Schule, Hobby usw. gehören dazu.

Der Wunsch, wieder auf einer Gemeindeverwaltung zu arbeiten, begleitete mich seit meiner Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung Augst eigentlich immer während dem „Abstecher“ in die Privatwirtschaft. Dann entdeckte ich das Stelleninserat der Gemeinde Zunzgen in der Zeitung. Meine Chance! Schnell Papier und Stift zur Hand, exgüese, ich meine ab an den Computer und meine Bewerbung schreiben. Es folgte die erste Kontaktaufnahme mit der Gemeinde Zunzgen. Dann das Vorstellungsgespräch, die Einladung zum Probearbeiten und schlussendlich... ja schlussendlich der alles entscheidende Anruf! Ich war so kribbelig an diesem Abend, hatte sicher einen Puls von 200. Jedenfalls drückte ich vor lauter Aufregung den falschen Knopf am Telefon und Michael Schaeren bekam nur noch „tüt tüt“ zu hören. Zum Glück hat er aber nochmals angerufen und mir die wunderbare Nachricht überbracht. Das war für mich wie Ostern, Weihnachten und Geburtstag zusammen. Ich fühlte mich wie sich der Sieger von Deutschland sucht den Superstar wohl fühlen muss.

Dezember 2008! Ich erinnere mich noch daran, wie wenn's gestern gewesen wäre. Trotzdem ich drei Tage Probeschnuppern durfte und meine künftigen Kolleginnen und Kollegen bereits kannte und schon da liebgewonnen hatte, war ich ziemlich nervös. Meine Lehrzeit auf der Gemeinde lag ja nun doch schon einige Jährchen zurück und während dieser Zeit hat sich Vieles geändert und verändert. So war der Stellenantritt irgendwie bekanntes Neuland könnte man sagen.

Ich freute mich sehr auf den 01.12.08. Das Wiedersehen mit dem Verwaltungsteam war herzlich und ein prägender Moment für mich. Zeit zum nervös sein hatte ich schlichtweg keine. Mit vollem Elan und bester Einarbeitungsunterstützung verflog die Zeit rasend schnell. Nun sind bereits vier Monate vergangen. Meine Probezeit ist um und ich habe mich bestens eingelebt und bin sehr glücklich hier. Genau dieses Gefühl erhoffte ich mir damals vor vier Monaten. Meine Arbeit bereitet mir grosse Freude und ich hoffe, ich kann meine Freude an Sie liebe Zunzgerinnen und Zunzger weitergeben.

So, genug geschrieben. Die Ärmel wieder hochkrepeln, es gibt Vieles zu tun. Meine dritte BüZ-Ausgabe zum Beispiel, die werde ich jetzt noch fertig stellen, damit sie pünktlich bei Ihnen ist.

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei uns am Schalter der Gemeindeverwaltung.

Cristiano Santoro
Einwohnerdienste

Zunzgen – Liestal retour

mb. Just als ich mich auf der Gemeindeverwaltung Zunzgen eingelebt hatte, wusste was wo zu finden ist, alle Gemeindeangestellten kennen und schätzen lernte und mich mit den Arbeitsabläufen im Bereich der Einwohnerdienste vertraut gemacht hatte – ja, da wurde meine Flexibilität ein erstes Mal (hart) auf die Probe gestellt.

Was war geschehen? Der Mutterschaftsurlaub und das in der Folge reduzierte Arbeitspensum von Frau Stefanie Oberli brachte es mit sich, dass für die Einwohnerdienste eine neue Person auf dem Arbeitsmarkt gesucht werden musste. Damit aber meine kaufmännische Ausbildung in dieser Zeit ohne Störungen und qualitative Einbussen fortgesetzt werden konnte, arrangierte man für mich einen Stage, oder auch „Austausch“ genannt, auf der Stadtverwaltung in Liestal.

„Ups“, dachte ich mir, „muss das sein ...?“. Meine Begeisterung für diesen drei Monate dauernden Austausch hielt sich in Grenzen: Ein längerer Arbeitsweg, keine Mittagspause im Kreise meiner Familie. Dafür Mehrausgaben mit „Betty Bossy“ aus dem Coop oder einem Döner von Gülem. „Seufz – dabei hatte ich doch ganz andere Ausgaben mit meinem bescheidenen Lehrlingslohn geplant...!“

So trat ich meine Reise mit dem öffentlichen Verkehrsmittel nach Liestal an. Meine anfänglichen Bedenken, meine Nervosität und innere Spannung legten sich aber rasch. Ich wurde ganz herzlich in das Team der Einwohnerdienste aufgenommen und integriert.



Ja – und siehe da, plötzlich genoss ich die urbanen Vorzüge einer (Gross)Stadt und der Stadtverwaltung. Jeden Tag ging es zu wie in einem Bienenhaus. Der Schaltdienst entpuppte sich als eine wahre Herausforderung für mich. Absolut kein Vergleich zu Zunzgen – aber schliesslich hat die Stadt Liestal auch über 14'000 Einwohner!

„S isch e mega gueti Ziiit gsi“, kann ich heute unverblümt sagen. Die drei Monate vergingen im Flug. Ich habe mir eine Menge Fachwissen im Bereich der Einwohnerdienste angeeignet, neue Eindrücke aufgenommen und viele nette Leute kennen und schätzen gelernt. Auch wenn ich zu Beginn eher skeptisch war, so denke ich, dass der Einblick in eine andere Verwaltung durchaus Sinn macht. Der Horizont wird erweitert und die Umstellung erfordert ein hohes Mass an Flexibilität.

Lieb gewonnene Abläufe und Gewohnheiten (Hotel Mama, Siesta) schätze ich heute umso mehr und mein (kurzer) Arbeitsweg mit dem Roller erkenne ich als grossen Vorteil. Und zu guter letzt, bleibt auch etwas mehr von meinem eh schon arg gebeutelten Lehrlingslohn übrig ... ;-).

Michael Beugger
Auszubildender

Erstvermietung per sofort oder nach Vereinbarung

Exklusive Dachwohnungen (Loftstil)



Im Gemeindezentrum Zuzgen, an der Alten Landstrasse 5, mit Autoeinstellhalle und Personenlift, vermieten wir zwei neuerstellte, **exklusive Dachwohnungen**.

Die grossen, modernen, hellen Wohnungen verfügen über eine reine Wohnfläche von je rund 110 m² und einen gedeckten Wintergarten von 8,5 m², eine grosszügige, edle Wohnküche mit GWM, GK, Steamer, Platten- und Parkettboden, je zwei separate Badezimmer, Entrée mit Einbauschränken, Deckenbeleuchtungen, eigene Waschküche, eigener Estrich.



Blick in den Wohnraum, mit toller Küchenkombination, Wintergarten und gediegenem Lichtkonzept





bemag Zunzgen – es bewegt sich etwas ...

Seit der Übernahme der Firma bemag durch die holländische Unternehmung Schell Industries, Ende 2006, hat sich einiges bewegt. Die Firma bemag ist nun glücklicherweise, trotz spürbarem Rückgang des Personals, sicher über den Berg. Da viele Mitbewerber ihre Produkte im Ausland einkaufen, um Kosten zu sparen, war die Firma bemag leider gezwungen, den gleichen Weg einzuschlagen, damit sie konkurrenzfähig bleiben kann. Die Unternehmung behält aber, trotz innovativer Hersteller im Ausland, dieselben, bewährten Qualitätsprodukte im Sortiment. Damit ist die bemag gegenüber anderen Schweizer Mitbewerbern eine Ausnahme. Die bemag beliefert weiterhin Krankenhäuser und Pflegeheime und bietet Betten, Nachttische und weiteres Mobiliar für die Pflege an.

Heute ist die Firma bemag in der Lage die Wohnüberbauung „Mühlematten“ zu realisieren. Hierzu bedanken wir uns gerne beim Gemeinderat Zunzgen für die geschätzte Unterstützung. In der ersten Phase des Projektes werden schöne Einfamilienhäuser gebaut und im ehemaligen Hauptgebäude entstehen typische Lofts, das heisst Grossraum Appartement.

Die benachbarten Mitbewohner hatten bereits die Gelegenheit, einen Blick in die Entwürfe zu werfen. Wir hoffen Mitte des laufenden Jahres mit dem Abbruch beziehungsweise den Neubauten beginnen zu können. Aber, bei allem Optimismus, die aktuell schwierige Wirtschaftslage werden wir nicht ausser Acht lassen ...

Das Verwaltungsgebäude der bemag wird nach Beginn der ersten Bauphase ins Betriebsgebäude „Flash“ nach Sissach umziehen und später, nach Bauvollendung, wieder nach Zunzgen zurückkehren. Schliesslich hat die Firma mit 108 Betriebsjahren in Zunzgen Geschichte geschrieben!



Permanente Ausstellung / Museum?

In den alten Gebäuden befinden sich viele alte Maschinen, Vorrichtungen, Fertigprodukte usw. Es wäre schade, alles zu vernichten. Wir planen, unter Mithilfe der Gemeinde, eine schöne Ausstellung einzurichten, damit wenigstens ein Teil der Geschichte der bemag weiterleben kann.

Wir sind überzeugt, mit der Realisierung der Wohnüberbauung „Mühlematten“ für Zunzgen einen wertvollen Beitrag zur Wohn- und Lebensqualität leisten zu können.

Auskünfte zum Projekt Wohnüberbauung: Frau Angie Schlaepfer – bemag 061 976 76 45

Unser Wald

Samstag, 09. Mai 2009

Einmal mehr ist es uns gelungen, für unseren traditionellen „Waldgang“ viel Abwechslung und Spannung zu organisieren!



Samstag, 9. Mai 2009
13.30 – 16.30 Uhr

Zunzgerhard, Waldhütte, Z'vieri weitere Details folgen.

Alle sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Sie!

Zweckverband Forstrevier Sissach, Amt für Wald, Jagdverein Zunzgen,
Natur- und Vogelschutzverein Zunzgen, d'Waldchützli Zunzgen und der
Gemeinderat Zunzgen

Bring- und Holtag

Samstag, 16. Mai 2009

Primarschule Zunzgen, Alte Turnhalle

Samstag, 16. Mai 2009

11.00 – 12.30 Uhr

Bringen

Geschirr, Besteck, Küchengeräte, Bilder, Werkzeuge, Musikinstrumente, Spielsachen, Spiele, Schallplatten, CDs, DVDs, Bücher, Velos, Kinderwagen, usw.,



bitte keine Kleider und Schuhe,
keine PC's, Fernseher, Videogeräte
und keine Möbel ¹

Es findet eine Eingangskontrolle statt: Es werden nur funktionstüchtige, gut erhaltene und saubere und zeitgemässe Objekte angenommen!

¹ Grössere Gegenstände (Möbel, Tische, Stühle etc.) müssen durch ein Foto angeboten werden (Abhol-Adresse nicht vergessen). Eine grosse Pinwand steht hierfür bereit.



Imbissstube 11.00 – 15.00 Uhr durchgehend

Der Frauenturnverein Zunzgen betreibt eine Kaffeestube!
Das Angebot: Kartoffelsalat mit Knackerli und Bauernbrot
Hot Dog
diverse Sandwich
Getränke aller Art
Kaffee und vorzügliches Kuchenbuffet



Samstag, 16. Mai 2009

13.30 – 14.30 Uhr

HOLEN

Ganz nach dem Motto „s'het solang's het“ können während dieser Zeit die Gegenstände kostenlos abgeholt werden.

Hinweis:

Alle nicht abgeholt und zweifelsfrei weiterverwendbaren Gegenstände werden am Ende des Anlasses einem Flohmarkt übergeben oder entsorgt.

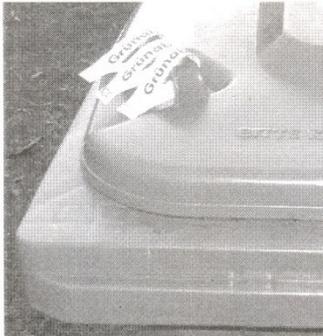
Grünabfuhr **K&K** Mohler-Hiltbrunner

DANKE MERCI DANKE MERCI DANKE MERCI DANKE MERCI DANKE MERCI

Die Umstellung auf die Grünabfuhr mit Vignette hat gut geklappt.



140l Container
2 Vignetten immer
egal wie viel drin ist.



Vignetten nur am Deckelgriff
(notfalls am Haltegriff)
festmachen nicht ankleben.



**240l Container
Voll**
3 Vignetten

Grünabfuhr K&K Mohler-Hiltbrunner	Grünabfuhr K&K Mohler-Hiltbrunner	Grünabfuhr K&K Mohler-Hiltbrunner
---	---	---



**240l
1/2 voll**
Halbvoll
2 Vignetten

Der Container gilt
als halbvoll wenn
das Grüngut die
Mitte **nicht**
übertagt.

Bündel
pro 10 kg 1Vignette
Mit Hanfschnur
zusammen gebunden.
Länge max.1.5m

770l - 800l Container
Voll 10 Vignetten
Halbvoll 5 Vignetten

Offizielle Verkaufsstellen:
Milchhüsli Volg
Poststelle Zunzgen
Metzgerei Eschbach
Bäckerei Schmidt

Zivilstandsnachrichten

Geburten

10.02.2009 **Marchese Eleonora**
Bruggackerweg 19, Zunzgen

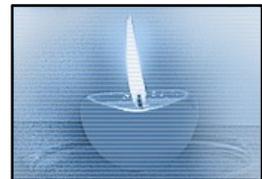


16.02.2009 **Madörin Varna**
Steinenweg 85, Zunzgen

Todesfälle

26. Februar 2009 **Krieg-Haas Juliette**
Kürzeweg 10, Zunzgen (APH Mülimatt, Sissach)

12. März 2009 **Hunziker-Nyffeler Hans**
Hardhof 120, Zunzgen



Generalabonnement

Aktueller Reservationsstand **April 2009**
(Stand per 24.03.2009)

Beide Tageskarten sind noch frei am:
03./07./11./14./18./22./23./26./27./28./30.

Nur noch **eine** Tageskarte ist frei am:
02./04./06./17./21.

JOHN
Haustechnik

Sanitär - Spenglerei 4450 Sissach 061 971 13 29

Ergebnis Altkleidersammlung 2008 aus CONTEX-Container

ms. Im vergangenen Jahr sind im CONTEX-Altkleidercontainer an der Dammstrasse insgesamt 3.83 Tonnen Altkleider und Gebrauchtschuhe entsorgt worden, wie uns die Recyclingfirma mitteilt.

Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von CHF 383.00 kommt der Procap (Schweizerischer Invaliden-Verband) zugute.

CONTEX, der Gemeinderat Zunzgen sowie Procap bedanken sich ganz herzlich für die Berücksichtigung des Sammelcontainer an der Dammstrasse und freuen sich, wenn Sie auch weiterhin diese ökologisch wie sozial sinnvolle Entsorgungsmöglichkeit nutzen. ■



Grünabfuhr, Altmetall und Altöl

Altmetall und Altöl (beim Werkhof)

Freitag, 24.04.2009	13.00-14.30 Uhr
Samstag, 25.04.2009	09.00-10.30 Uhr
Freitag, 29.05.2009	13.00-14.30 Uhr
Samstag, 30.05.2009	09.00-10.30 Uhr

Bitte beachten Sie, die neuen Annahmezeiten für Altmetall und Altöl an den Samstagen.

Hauskehricht / Grüngutabfuhr

Montag, 06.04.2009	13.00 Uhr
Montag, 20.04.2009	13.00 Uhr
Montag, 04.05.2009	13.00 Uhr



Das vielseitige Unternehmen in Ihrer Nähe!

⇒ **Muldenservice**

Minimulden & Big-Bag (1-3,5 m³)
Mulden & Container (7-40 m³)

CH-4452 Itingen / BL
Telefon: 061 971 40 10
Fax: 061 971 40 30
info@christentransport.ch
www.christentransport.ch

⇒ **prompt**
⇒ **zuverlässig**
⇒ **nah**



Hanspeter Erny, Kundenberater

Ihr Versicherungsschutz soll keine Lücken und keine Überschneidungen aufweisen – dies ist die oberste Zielsetzung in meiner Tätigkeit als Ihr Berater.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Sissach
Hauptstrasse 52a, 4450 Sissach
Telefon 061 976 96 63

Termine im Monat April 2009

Frauenwandergruppe	02. April
Kinderartikel-Börse	01. April
Krabbelgruppe Pumuckl	23. April
Kurs Baby-Sitting	22./29. April
Seniorenmittagstisch	23. April
Schülermittagstisch	jeweils Dienstag
Z'Morgetisch	07. / 21. April
Z'Vieritisch	28. April

Z' V I E R I T I S C H



In gemütlicher Atmosphäre Kaffee und Kuchen geniessen, alte Kontakte pflegen, neue Leute kennen lernen, Freundschaften schliessen, zuhören, erzählen, nicht allein sein, sich entspannen usw., dazu bieten wir Ihnen eine Gelegenheit!

Wer: **Frauen und Männer jeden Alters**

Wann: **Dienstag, 28. April 2009**

Wo: Foyer Gemeindezentrum Zunzgen

Zeit: ab 14.15 – 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 4.-

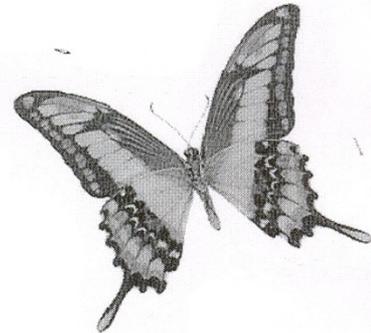
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Der Vorstand und die Z'Vieritisch-Teams



Mai - Verkauf



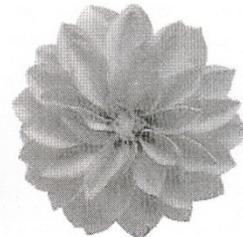
Frauen helfen Frauen

Jedes Jahr im Mai machen sich im ganzen Kanton Baselland unzählige Frauen auf, um von Tür zu Tür Rahmtäfel, Seifen, Tüechli und vieles mehr zu verkaufen. Lassen sie sich vom vielseitigen Angebot überraschen.

Der daraus resultierende Erlös fliesst vollumfänglich in den Sozialfonds von Frauenplus Baselland.

Frauen und Familien, die in Not geraten sind, können durch diesen Fonds schnelle Hilfe bekommen.

Oft handelt es sich um einen einmaligen Engpass und mit diesem kleinen Zustupf kann wirkungsvoll geholfen werden.



Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit, indem sie die praktischen Artikel kaufen, die Ihnen von unseren Mai-Verkäuferinnen angeboten werden.

Frauenverein Zunzgen

Frauenwandergruppe

Lust zu Wandern? Es gibt doch nichts Schöneres, als im Kreise von Gleichgesinnten einer schönen Freizeitbeschäftigung nachzugehen. Einmal im Monat können Sie bekannte und unbekannte Gebiete erwandern.

- Wann:** **Donnerstag, 2. April 2009**
(Nächste Wanderung: 7. Mai 09)
- Treffpunkt:** Post Zunzgen
- Zeit:** 13.30 Uhr
- Wanderung:** Überraschungswanderung
- Wer:** Alle Frauen, die Freude am Wandern haben
- Leitung:** Marlis Fricker, Mittelfeldweg 31, Tel. 061/971 75 39

Wir wünschen allen Beteiligten eine unvergessliche Wanderung und hoffen auf eine grosse Wandergruppe.

Der Vorstand und die
Wandergruppenleiterin

z' Morgetisch

im Foyer des Gemeindezentrums
(zentrale Lage, rollstuhlgängig)



Der z'Morgetisch ist für alle Frauen und Männer, die ein feines Morgenessen in gemütlicher Runde schätzen.

Zweimal im Monat serviert Ihnen das z'Morgetisch-Team ein schmackhaftes Frühstück.

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich verwöhnen.

Das Frühstück steht ab 9.00 Uhr für Sie bereit.

Kosten: CHF 5.00

Nächste Daten: Dienstag

07. April 2009

21. April

05. Mai

19. Mai

02. Juni

16. Juni

DAS Z'MORGETISCHTEAM UND DER VORSTAND

DRINGEND GESUCHT!

Der Frauenverein Zuzgen sucht für **die Leitung** unserer Krabbelgruppe „Pumuckl“ dringend **ein/e Nachfolger/in!** (auch ohne Kleinkind möglich!)

Haben Sie Freude am Umgang mit Müttern und ihren Kleinkindern?

Die Krabbelgruppe findet 2mal im Monat jeweils Donnerstagnachmittag von 15 Uhr bis 17 Uhr statt. Der Vor- und Nachbereitungsaufwand ist sehr gering! Spielsachen müssen hervorgeholt werden, ein Z`Vieri gerichtet werden und am Schluss muss alles wieder verräumt werden.

Falls wir bis Juni 09 keine Nachfolge finden, sind wir leider gezwungen, die Krabbelgruppe aufzugeben. Das wäre sehr schade!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

So melden Sie sich doch umgehend bei der Leiterin Alexandra Mehring(061 811 34 06) oder bei der Präsidentin des Frauenvereins Barbara Erhardt(061 971 77 15) !

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

WANN **Donnerstag, 23. April 2009**
(nächstes Datum: 14. Mai 2009)

Zeit **12.00 Uhr**

WO Untere Turnhalle Zuzgen

WER Seniorinnen und Senioren, welche in Zuzgen wohnhaft sind

Kosten CHF 12.- pro Person (inkl. Getränk und Kaffee)

Anmeldung bis 21. April 2009 an:

Babette Mathys, Mittelfeldweg 5 Tel. 061 971 57 71

Erna Müller, Kürzeweg 5a Tel. 061 971 47 57

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Der Vorstand und das Mittagstischteam

Anmeldung zum Mittagstisch vom Donnerstag, 23. April 2009

Name:

Adresse:

Einzelperson

mit Partner



Ä grosses Dankeschön für dä tolli Schnitzelbankobe im Chirsichäuerchäller. Äs Isch eifach famos gsi. Mir danke alne Schnitzelbänker für die tolli Unterfrällig und au eusne tolle Gescht. Mir hei riesig dr Plausch gha.



Chirsichäuer vor em Umzug



d Chuchi Crew

Der Kindergartenverein Zunzgen
lädt alle interessierten Personen ein zum Vortrag
von Dorothea Meili

„Mütter sind nicht an allem schuld“

(freier Eintritt)

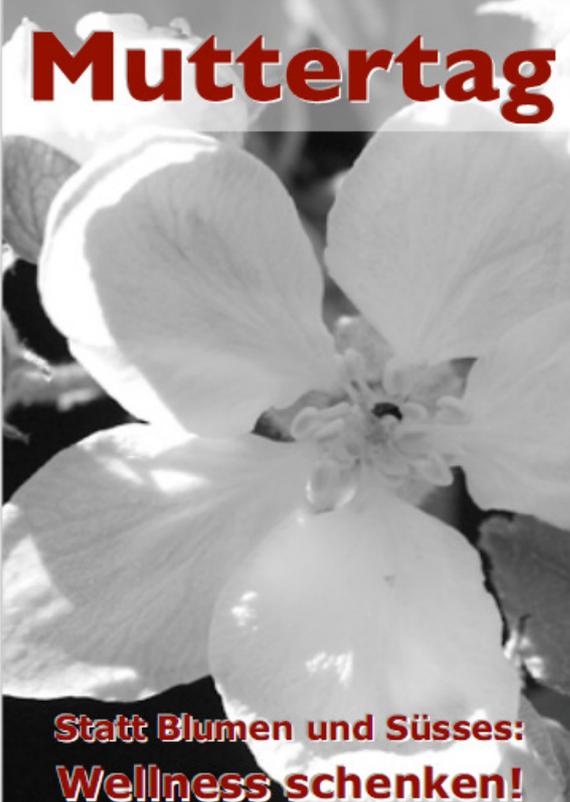
Freitag, 24. April 2009
19.30 Uhr
Restaurant Hard, Zunzgen



Natürlich wollen wir alle das Beste für unsere Kinder. Das gilt auch im Bereich der Erziehung – und das ist gut so und soll so sein. Doch manchmal bleiben die Erziehungsideale im Alltag auf der Strecke, klaffen Wunsch und Wirklichkeit auseinander. Unsere sonst so liebenswerten Kleinen verhalten sich manchmal anders als gewünscht. Eltern sind verunsichert. Ein oft diffuses schlechtes Gewissen und Schuldgefühle werden anhängliche Begleiter von Eltern und Erzieher/innen. „Was habe ich falsch gemacht?“ fragen sich vorab die Mütter.

Nein – Mütter sind nicht an allem schuld! Viele Faktoren wirken bei der Erziehung des Kindes. Wir werden uns mit diesen geheimen und direkten Miterziehern befassen. Wir fragen uns, wie Mütter mit sich selbst und dem Erziehungsstress besser umgehen können. Der Vortragsabend möchte ein Mutmacherabend werden.

Der Vorstand des Kindergartenvereins freut sich auf einen regen Besuch.

 <p>Muttertag</p> <p>Statt Blumen und Süßes: Wellness schenken!</p>	<p>Schenken Sie etwas ganz Besonderes: Gesundheit, Erholung und Beauty.</p> <p>Medium der Entspannung. Erleben Sie die wohltuende Wirkung unseres 34° warmen Heilwassers. Entspannen Sie im Ruheraum mit Weitsicht.</p> <p>Teilkörpermassage mit Aromaöl Düfte erfreuen die Sinne und entfalten ihre Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Die von Ihnen bevorzugte Ölmischung wird für eine Rückenmassage verwendet.</p> <p>Basische Gesichts- und Dekolletébehandlung Nachdem ihr Gesicht sanft gereinigt und gepeelt wurde, werden Sie mit einer basischen Gesichtsmaske verwöhnt.</p> <p>Quellfrisches Ramsacher Wasser Genießen Sie während dem Aufenthalt das bekömmliche Ramsacher Wasser aus der eigenen Wisenbergquelle.</p> <p>Bademantel und Badetücher leihweise</p> <p>Fr. 100.00 Einlösbar immer Mittwochs</p> <p> Kurhotel Bad Ramsach 4448 Läuelfingen 062 285 15 15 www.bad-ramsach.ch</p>
--	--

Reformierte Kirchgemeinde Tenniken-Zunzgen

www.kirche-tenniken-zunzgen.ch



GOTTESDIENSTE

Judicasonntag, 29. März

10 Uhr in Tenniken, Konfirmation, Pfr. U. Dällenbach und Diakon F. Eglin, musikalischer Gast: Thomas Jaun

Palmsonntag, 5. April

10 Uhr in Tenniken, Konfirmation, Pfr. U. Dällenbach und Diakon F. Eglin, musikalischer Gast: Andi Schaub

Karfreitag, 10. April

9.30 Uhr in Tenniken mit Abendmahl, Pfr. U. Dällenbach

Ostern, 12. April

6 Uhr in Tenniken, Morgenfeier, Pfr. U. Dällenbach und Diakon F. Eglin
10.30 Uhr in Zunzgen, Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pfr. U. Dällenbach

Sonntag, 19. April

9.30 Uhr in Zunzgen, Diakon F. Eglin, Kinderbetreuung, anschliessend Chillekaffi

Sonntag, 26. April

9.30 Uhr in Tenniken, Pfr. U. Dällenbach

Sonntag, 3. Mai

18 Uhr in Zunzgen, Abendgottesdienst, Pfr. U. Dällenbach

Morgengebet

Jeweils **mittwochs von 6 bis 6.30 Uhr**
im Chor der Kirche Tenniken

**Durch Gebet beteiligt Gott den Menschen am
Werk der Schöpfung. Blaise Pascal**

Gottesdienste zur Passions- und Osterzeit

Sonntags 19 Uhr:

29. März, Gemeindesaal Böckten

5. April, Gemeindesaal Thürnen



Sunntigschuel für Kinder aus Tenniken und Zunzgen ab 6 Jahren

29. März und 26. April

10.30-12 Uhr im Hofmattschulhaus

Leitung: Fabienne Zwygart (061 971 61 27), Patricia Häberli (061 971 78 76),
Sabrina Wetzlinger (061 971 64 77)

Jungschar für Kinder ab dem 7. Lebensjahr

25. April



14-17 Uhr im Hofmattschulhaus in
Tenniken

Sabrina Wetzlinger (061 971 64 77) und Lea Fischer
(061 971 71 34)

jungschar.tenniken-zunzgen@bluewin.ch

Konfirmanden

Unterricht um 18 Uhr im Pfarrhaus

21. und 28. April Gruppe 1

22. und 29. April Gruppe 2

Jugendgottesdienst *onLine*

Freitag, 24. April, 19.15 Uhr im Chor der reformierten Kirche Sissach

Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 22. April

15-16 Uhr

im Gemeindezentrum Zunzgen
grosser Saal



15-15.30 Uhr Eintrudeln bei
Cake und Getränken

Pfr. U. Dällenbach und Charlotte Weibel



Jassnachmittag

Für Seniorinnen und Senioren aus Tenniken und Zunzgen

Mittwoch, 15. April

ab 14 Uhr im Restaurant Hard

Annemarie Schlotter

Entdeckungsreise Bibeltexte

Freitag, 24. April, 20.15 Uhr im Pfarrhaus

Unsere Konfirmanden

Lätaresonntag, 22. März

Marco Candolfi, Sven Cueni, Ken Däster, Manuel De Sousa, Eric Fischer, Michelle Grütter, Nils Kaufmann, Martin Müller, Marc Strebel, Kevin Wüthrich, Jan Zwygart

Judicasonntag, 29. März

Angela Bader, Nathanael Erhardt, Laura Hürbin, Lukas Hürbin, Vanessa Jäger, Jeanine Mack, Sascha Mangold, Valentin Mohler, Stefan Pfister, Sandro Serafini, Marilyn Weyeneth

Palmsonntag, 5. April

Sharon Hess, Jasmin Stauffenegger, David Straumann, Mark Thommen, Marco Wüthrich, Joceline Yates, Dominique Zwygart



UNSERE DEMO-FAHRZEUGE



Fiat 500 1.4 Pop



1.4 100 PS

Km 3000

Preis brutto : sFr. 25'600.--

Demo Preis: sFr. 19'900.--

Fiat Bravo 1.6 16 V DPF



Multi-Jet 120 PS

Km 548

Preis brutto: sFr. 34'200.--

Demo Preis: sFr. 27'500.--

Fiat Croma 1.9 16 V DPF



Multi-Jet 150 PS

Km 2672

Preis brutto: sFr. 44'100.--

Demo Preis: sFr. 38'500.--

Top Sommerreifen-Aktion 2009
Die Absolute Bodenhaftung mit dem neuen ESA-TECAR Comfort

Alle Preise exkl. 7.6 % MwSt

Dimension				Netto
145/80 R 13 T	ESA-Tecar Comfort	ab	SFr.	46.00
145/70 R 13 T	ESA-Tecar Comfort	ab	SFr.	49.00
155/70 R 13 T	ESA-Tecar Comfort 2	ab	SFr.	48.00
155/80 R 13 T	ESA-Tecar Comfort	ab	SFr.	49.00
165/70 R 13 T	ESA-Tecar Comfort 2	ab	SFr.	53.00
165/70 R 14 T	ESA-Tecar Comfort 2	ab	SFr.	61.00
175/65 R 14 T	ESA-Tecar Comfort 2	ab	SFr.	60.00
175/65 R 14 H	ESA-Tecar Spirit 2	ab	SFr.	80.00
175/70 R 14 T	ESA-Tecar Comfort 2	ab	SFr.	65.00
185/55 R 15 H	ESA-Tecar Spirit 3	ab	SFr.	88.00
185/60 R 14 H	ESA-Tecar Spirit 2	ab	SFr.	66.00
185/60 R 14 T	ESA-Tecar Comfort 3	ab	SFr.	63.00
185/60 R 15 H	ESA-Tecar Spirit 3 XL	ab	SFr.	91.00
185/65 R 14 T	ESA-Tecar Comfort 2	ab	SFr.	62.00
185/65 R 14 H	ESA-Tecar Spirit 2	ab	SFr.	78.00

ANDERE MARKEN UND DIMENSIONEN NACH ANFRAGE, SCHON AB SFR. 70.00

MONTAGE PRO PNEU SFR. 7.-- RAD DE- UND MONTIEREN SFR. 5.-- AUSWUCHTEN PRO RAD SFR. 10.--



GARAGE MARKUS BÜRGIN



OFFIZ. FIAT VERTRIEBS- UND SERVICAGENT, HIMMELRAINWEG 11
 4455 Zunzgen, 061 971 34 24

◆◆◆◆ Reparaturen aller Marken ◆◆◆◆

WALD & HOF SPIELGRUPPE WALDCHÜTZLI ZUNZGEN



WIR HABEN NOCH FREIE PLÄTZE IN DER WALD & HOF SPIELGRUPPE IN ZUNZGEN.

TAGE:

DIENSTAG 8:30-11:30 UHR IM WALD
13:30-16:30 UHR. AUF DEM HOF
MITTWOCH 8:30-11:30 UHR IM WALD
FREITAG 8:30-11:30 UHR IM WALD

BEI FRAGEN: MICHÈLE KOCH
BURGMATT 8
4455 ZUNZGEN
TEL. 061/9718476 * 079/5283604
leep58@bluewin.ch



JUNIOREN- UND JUNGSCHÜTZENKURSE 2009

Hast Du Lust auf einen Einblick in den 300m Schiesssport?

Wir erwarten Dich zur Einschreibung am

**MONTAG, 6. APRIL 2007 18.30 - 20.00 UHR
in der Schiessanlage Hefleten,**

JUNIORINNEN / JUNIOREN JAHRGÄNGE 1993 - 1997 IN BEGLEITUNG EINES ELTERNTEILS

JUNGSCHÜTZINNEN / JUNGSCHÜTZEN JAHRGÄNGE 1989 - 1992

Für Auskünfte stehen A. Bader (JS Leiter) Tel. 079 624 76 16
oder H.U. Scholer (Abteilungsleiter 300m) Tel. 079 519 07 82
zur Verfügung.

Es würde uns freuen, möglichst viele interessierte Jugendliche begrüßen zu dürfen.

Das Leiterteam des SV Zünzgen Tenniken

Jugend Zunzgen



Ein Zunzger an den Schweizermeisterschaften

Leichtathletik Schweizermeisterschaft

Nachdem Matthias Zehnder erst vor Monatsfrist zweimal seine Bestleistung von, zuerst 2,03 Meter auf 2,05 Meter und später auf 2,07 Meter verbesserte, durfte man gespannt sein, wie der Zunzger an der Hallen-Schweizermeisterschaften in Magglingen abschliessen würde. Der Zunzger startete gut in den Wettkampf. Acht Athleten waren beim Hochsprung der Männer am Start. Unter diesen acht war auch der Deutsche Sven Tarnowski vom LC Basel. Der Deutsche wurde am Schluss im Wettkampf Dritter, wurde aber als Nicht-Schweizer nicht bei der SM mitgerechnet. Das Glück war beim Wettkampf nicht auf Zehnders Seite, trotzdem kann er zufrieden sein mit seinem Abschneiden an seiner ersten Hallen-SM bei den Aktiven. 2,09 Meter waren an diesem Sonntag für viele Hochspringer eine zu hohe Hürde, so auch für den Zunzger. So musste Matthias Zehnder sich mit einer Schlusshöhe von 2,06 Meter zufrieden geben. Ärgerlich von seiner Seite her ist es, dass sage und schreibe vier Athleten den Wettkampf bei 2,06 Meter beendeten. So auch der zweit platzierte Basler Nils Wicki. Doch wegen mehreren "Nullern" und einer früheren Einstiegshöhe als seine Konkurrenz, reichte es dem Zunzger nicht auf das Treppchen. Der Wettkampf beendete Zehnder auf dem fünften Platz. Da aber der Deutsche noch vor ihm rangiert war, wurde Zehnder schweizintern guter Vierter.



Jugend Zunzgen

Gerne möchten wir kurz unser Angebot im Turnverein vorstellen. Alle Kinder und Jugendliche die Spass am Sport und Spiel haben sind herzlich eingeladen die Trainings zu besuchen. Unser Angebot spricht „Meidli und Buebe“ an!

Unihockeygruppe

Dienstags 18.30 Uhr -20.00 Uhr MZH Zunzgen

Unihockeygruppe Aktive

Dienstags 20.00 Uhr -22.00 Uhr MZH / TH Zunzgen

Jugi klein

Donnerstags 18.30 Uhr -20.00 Uhr MZH Zunzgen

Geräteturnen

Donnerstags 18.30 Uhr -20.00 Uhr TH Zunzgen

Leichtathletik

Freitags 18.30 Uhr -20.00 Uhr MZH Zunzgen

Jugi gross

Freitags 18.30 Uhr -20.00 Uhr TH Zunzgen

Aktivriege

Freitags 20.00 Uhr -22.00 Uhr MZH Zunzgen

An folgenden Wettkämpfen und Turnieren werden die Leiter mit Ihren Riegen in kommender Zeit teilnehmen: Leichtathletik Hallenmehrkampf, Quer durch Basel, Unihockeyturniere in Liestal und Frenkendorf, Zunzger Waldlauf, Gym-GeTu Event, Dorfsprint Zunzgen sowie am Kantonalen Jugendturnfest in Bubendorf

Unser Leiterteam ist hoch motiviert und freut sich auf jedes neue Kind welches mit uns zusammen eines dieser Anlässe besuchen möchte!
Hoffentlich bis bald! Leiterteam Zunzgen

Aktivriege: Bänkli - Fussballturnier in Zeglingen

Acht Turner aus Zunzgen bestritten am 14. März das Bänklifussballturnier in Zeglingen. Dabei spielten Turnvereine aus dem ganzen Oberbaselbiet um den Titel. Mit durchgezogenen Fussballerischen Leistungen konnten sich die Zunzger Jungs in der 2. Hälfte der Rangliste klassieren. Trotzdem hat der Anlass sehr viel Spass gemacht und den Zusammenhalt gefördert. Die nächsten Wettkämpfe welche die Zunzger bestreiten werden sind unter anderen das Unihockeyturnier in Frenkendorf, der Zunzger Waldlauf, die Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen und der Höhepunkt im Turnerjahr das Regio-Turnfest in Wenslingen.

Die Zunzger „Schütteler“ von links nach rechts:
Stehend: Schröder, Ettlin, Lester, Hofi
Sitzend: Michi, Strub, Simi, Ditzler

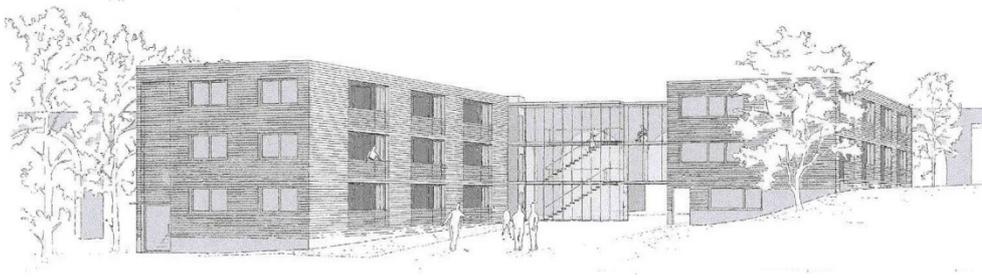
Jugendverantwortlicher / Jugi
Markus Ettlin
079 221 20 37

Unihockeygruppe
Roman Hofacker
079 407 56 34

Geräteturnen
Markus Ettlin
079 221 20 37

Leichtathletik / Aktivriege
Adrian Oberer
079 722 45 27

WOHNGENOSSENSCHAFT OBERE MUEHLE



Wohnen im Alter

Ihre Selbständigkeit und Unabhängigkeit bleiben bewahrt, hier können Sie allein sein, werden aber nicht allein gelassen. Zur Verfügung stehen derzeit nach Vereinbarung je eine

4 ½-Zimmer-Wohnung

2 ½-Zimmer-Wohnung

Autoeinstellplätze

Hobbyraum

Wir bieten:

- zentrale Lage am Rande des Dorfkerns
- Gästezimmer, Gemeinschaftsräume, Hobbyräume
- Sicherheit und eine persönliche Atmosphäre
- Garagenplätze in der Einstellhalle

Auskünfte unter: Wohngenossenschaft „Obere Mühle“
Ergolzstrasse 18/20, 4460 Gelterkinder (Tel. 061 / 981 44 07)

NEU bei MARTINEZ GmbH



Tel.: 061 971 61 10 Natel: 076 724 81 96

PHYSIOTHERAPIE wird (mit einer Verordnung Ihres Arztes) durch Ihre Grundversicherung rückvergütet.

Termine direkt bei Frau Grabenstätter oder bei Martinez GmbH

**21. Zunzger-Waldlauf
Sonntag 3. Mai 2009
Online-Anmeldung:
www.zunzger-waldlauf.ch**



Informationen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Organisation:** OK Zunzger Waldlauf / TV Zunzgen
- Startzeit Waldlauf:** Zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr kann die Startzeit frei gewählt werden.
- Startzeit Walking :** Zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr
- Anmeldung :** Online: www.zunzger-waldlauf.ch bis am **28. April 2008** oder beim Startgelände
- Auskunft :** Edy Belser, Mühlegasse 6, 4455 Zunzgen
Tel. 061 971 68 86
- Auszeichnung :** Alle Läuferinnen, Läufer, Walkerinnen und Walker erhalten einen Erinnerungspreis.

Kategorien, Distanzen und Startgelder

Kat.	Herren	Jahrgang	Distanz	Startgeld
A	Aktive	1970 - 1989	7.0 km	Fr. 11.--
B	Senioren 1	1960 - 1969	7.0 km	Fr. 11.--
C	Senioren 2	1959 und älter	7.0 km	Fr. 11.--
D	Junioren/Jugend A	1990 - 1993	7.0 km	Fr. 9.--
E	Jugend B	1994 - 1995	3.5 km	Fr. 7.--
F	Schüler A	1996 - 1997	3.5 km	Fr. 7.--
G	Schüler B	1998 - 1999	3.5 km	Fr. 7.--
H	Schüler C	2000 und jünger	3.5 km	Fr. 7.--
I	Offene Kategorie	1993 und älter	3.5 km	Fr. 11.--
WH	Walking	offen für alle	8.0 km	Fr. 11.--
NWH	Nordic-Walking	offen für alle	8.0 km	Fr. 11.--

Kat.	Damen	Jahrgang	Distanz	Startgeld
K	Aktive	1970 - 1989	3.5 km	Fr. 11.--
L	Seniorinnen 1	1960 - 1969	3.5 km	Fr. 11.--
M	Seniorinnen 2	1959 und älter	3.5 km	Fr. 11.--
N	Juniorinnen/Jugend A	1990 - 1993	3.5 km	Fr. 9.--
O	Jugend B	1994 - 1995	3.5 km	Fr. 7.--
P	Schülerinnen A	1996 - 1997	3.5 km	Fr. 7.--
Q	Schülerinnen B	1998 - 1999	3.5 km	Fr. 7.--
R	Schülerinnen C	2000 und jünger	3.5 km	Fr. 7.--
S	Offene Kategorie	1993 und älter	7.0 km	Fr. 11.--
WD	Walking	offen für alle	8.0 km	Fr. 11.--
NWD	Nordic-Walking	offen für alle	8.0 km	Fr. 11.--

Möchten Sie sich für den 21. Zunzger Waldlauf voranmelden?	
Benutzen Sie unsere Homepage www.zunzger-waldlauf.ch	
oder das beiliegende Formular und senden es bis am 28. April	
an Rico Freiermuth, Neumattstr.37, 4455 Zunzgen oder per FAX 973 85 38	
Bitte in Blockschrift!	Bitte in Blockschrift!

Kategorie:	Jahrg.
Name:	
Vorname:	
Adresse:	
PLZ / Ort:	
E-Mail	
Verein:	

Kategorie:	Jahrg.
Name:	
Vorname:	
Adresse:	
PLZ / Ort:	
E-Mail	
Verein:	

Kategorie:	Jahrg.
Name:	
Vorname:	
Adresse:	
PLZ / Ort:	
E-Mail	
Verein:	

Kategorie:	Jahrg.
Name:	
Vorname:	
Adresse:	
PLZ / Ort:	
E-Mail	
Verein:	





NORDIC - UND XCO - WALKINGKURSE 2009

Nordic-Walking

- Bleiben Sie in Bewegung“ ist ein wichtiger Grundsatz für Menschen, auch für diejenigen, die an Arthrose oder Osteoporose leiden. Die Kurse können sich an die Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden optimal anpassen.
- Nordic-Walking kennt keine Altersgrenzen, ist einfach zu erlernen, steigert die Ausdauer auf eine sanfte Art, fördert die Beweglichkeit des Schulter- und Brustbereiches und kräftigt unsere ganze Muskulatur. Nordic-Walking bewirkt ein Ganzkörpertraining.

Kursorte/ Zeiten

- **Sissach** (qualitop-erkannt)
jeweils Montagmorgen von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Daten: 27.04. / 04.05. / 11.05. / 18.05. / 25.05. / 08.06. / 15.06.
Besammlung: Parkplatz Sportanlage Tannenbrunn (Bushaltestelle)
- **Zunzgen** (qualitop-erkannt)
jeweils Dienstagabend von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Daten: 28.04. / 05.05. / 12.05. / 19.05. / 26.05. / 09.06. / 16.06.
Besammlung: Pausenplatz Schulhaus Bündten (Steinenweg 9)
- **Ormalingen** (qualitop-erkannt)
jeweils Donnerstagabend von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Daten: 23.04. / 30.04. / 07.05. / 14.05. / 28.05. / 11.06. / 18.06.
Besammlung: Parkplatz Gemeindeverwaltung

Kurskosten

Fr. 120.00 (inkl. Stockmiete & Kursmaterial) – ist am 1. Kurstag zu bezahlen

XCO-Walking

- XCO-Walking ist ein Training mit einem witterungsbeständigem Aluminiumbehälter, in dem sich ein ganz spezielles Granulat befindet. Das Granulat dient als lose Schwungmasse.
- XCO-Walking fördert ein gesundes Ganzkörpertraining. Die tieferen Muskulaturen werden gestärkt.
- XCO kann im Walking und Running eingesetzt werden.
- Das Trainingsgerät ist universell einsetzbar und bietet viele Möglichkeiten im In- und Outdoor-Bereich.

Kursort/-zeit

- **Sissach**
jeweils Mittwochabend von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Daten: 10.06. / 17.06. / 24.06. / 01.07.
Besammlung: Turnplatz Schulhaus Bützenen

Kurskosten

Fr. 80.00 (inkl. Trainingsgerätmiete) – ist am 1. Kurstag zu bezahlen

Kursleitungen Kathrin Schneider, Leiterin Erwachsenensport Nordic- & XCO-Walking

Die Kurse werden wie ausgeschrieben durchgeführt. Andernfalls erfolgt eine Rückmeldung seitens der Kursleiterin.

Bekleidung Bequem und dem Wetter angepasst (*es stehen keine Garderoben zur Verfügung*)

Schuhe Gute Turnschuhe oder leichter Trekkingschuh

----- hier abtrennen -----

ANMELDUNG FÜR NORDIC - & XCO WALKINGKURSE 2009

Nordic-Walking

- | | | | |
|-------------------------------------|------------------|---------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Sissach | Montagsmorgen, | 27.04. – 15.06.2009 | 09.00 – 10.30 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Zunzgen | Dienstagabend, | 28.04. – 16.06.2009 | 18.30 – 20.00 Uhr |
| <input type="checkbox"/> Ormalingen | Donnerstagabend, | 23.04. – 18.06.2009 | 18.30 – 20.00 Uhr |

XCO-Walking

- | | | | |
|----------------------------------|----------------|---------------------|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Sissach | Mittwochabend, | 10.06. – 01.07.2009 | 19.00 – 20.00 Uhr |
|----------------------------------|----------------|---------------------|-------------------|

Name: Vorname:

Strasse/Nr: Grösse:

PLZ:Ort:

Tel. Privat: Tel. Geschäft:

eMail: Natel:.....

Senden an:

Kathrin Schneider, Mattenweg 17, 4466 Ormalingen

Tel./Fax Privat: 061 981 68 35 Montag und abends ab 19.00 Uhr

Tel. Geschäft: 061 925 86 61 Dienstag - Freitag

e-Mail: kmschneider@eblcom.ch oder kathrin.schneider@blkb.ch

Tagesstätte im Mülimatt Sissach



Mülimatt Sissach
Zentrum für Pflege und Betreuung

Seit Oktober 2008 hat das Mülimatt Sissach eine Tagesstätte für externe Personen. Mit diesem neuen Angebot leistet das Mülimatt einen Beitrag zur Entlastung von Angehörigen bei ihren täglichen Betreuungsaufgaben. Die Tagesstätte befindet sich in Räumlichkeiten des neuen Pflegeheims, welches den Betrieb Mitte Juli aufgenommen hat.

Das Angebot richtet sich nach den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Gäste und kann u.a. folgende Aktivitäten umfassen:

- Gedächtnistraining
- Gespräche
- Unterhaltung z.B. Vorlesen Zeitungen/Bücher
- Bewegung/Musik
- Aufenthalt im Freien
- Backen
- Spiel und Spass
- Aktivierung

Kosten pro Tag

Pro Tag Fr. 85.- inkl. Verpflegung

Öffnungszeiten

Die Tagesstätte ist Montag bis Freitag von 9.00 -16.30 Uhr geöffnet.

Kontaktperson für Auskünfte und Anmeldungen:

Leitung Pflege und Betreuung

E. Wirz

Tel. 061 / 976 46 46

MUSIKVEREIN ZUNZGEN

Direktion: Rolf Wiesner



Jahreskonzert und Theater



Samstag, 25. April 2009
in der Mehrzweckhalle Zunzgen

Konzert 1. Teil	u.a. mit dem bekannten Musiker Thomas Heid (Dudelsack), unserem Posaunisten Ruedi Bossert (auch Mitglied der „Dorfschnuri“) als Sänger, begleitet vom schweizweit bekannten Volksmusiker Arnold Rubin
Konzert 2. Teil	zusammen mit den Musizierenden der Jugendmusik Regio Sissach , welche in Zunzgen wohnen
Theater	„ www.frau gesucht ch“ von Karin Eichenberger, aufgeführt vom Theaterverein Zunzgen Regie: Sylvia Hunziker/Co-Regie: Manfred Schaub
Tanz	Fredy Solo
Saalöffnung	18.30 Uhr – Eintritt CHF 12.00 Abendkasse - keine Platzreservierungen möglich
Nachtessen	ab 18.30 bis 20.00 Uhr - Menü: Schweinsbraten, Kartoffelstock, Gemüse
Konzertbeginn	20.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich:
Musikverein Zunzgen, Theaterverein Zunzgen
und die jungen Zunzger Musikantinnen und Musikanten